

Preisträgerin aus dem Herz-Jesu-Haus unterwegs in Hamburg

Niederfell. Renate Büttner ist 56 Jahre alt und lebt im Herz-Jesu-Haus Kühr. Sie hat mit ihrem Werk „Weihnachtshimmel mit Mond und Engel“ den diesjährigen Kunstpreis für Menschen mit Behinderungen der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) und der Paritätische Hessen gewonnen.

Als sie im Mai 2018 von ihrem großen Preis erfährt, ist Renate Büttner völlig erstaunt. Sie hatte gar nicht mehr mit einem Wettbewerbsergebnis gerechnet. Umso größer ist die Freude über den 1. Platz, der für sie nicht nur ein stattliches Preisgeld von 1000€, sondern auch eine Reise zur Preisverleihung nach Hamburg bedeutete. Gemeinsam mit ihrer besten Freundin Elisabeth Fellecke und einer Mitarbeiterin des Herz-Jesu-Hauses hat sie vor kurzem das Wochenende in der Hansestadt verbracht, um im Rahmen eines Spiels der Rollstuhl-Basketball WM die Prämierung in Empfang zu nehmen. Nach der Ankunft im Hotel, direkt an den Elbbrücken, ging es voller Aufregung zur edel-optics-arena.de im Stadtteil Wilhelmsburg. Die Aufregung wurde auch nicht weniger, als die Gewinnerin mit ihren Gästen an der Halle in Empfang genommen und in den VIP- Bereich geführt wurde. Voller Spannung verfolgten sie von dort das Spiel der Damenmannschaften Deutschland gegen Brasilien.

In der Halbzeit des Spiels kam es zum Höhepunkt für die drei aus Niederfell: Die Preisträger wurden vom dritten Platz abwärts auf die Spielfläche gerufen, sodass Renate Büttner schließlich unter kräftigem Applaus ihr Preisgeld, eine Urkunde und einen prächtigen Blumenstrauß in Empfang nehmen konnte.



Neben zahlreichen Fotos der Gewinner mit Veranstaltern und Sportlern, wurden Reden gehalten und es gab ein ausgiebiges Buffet. Am Ende der Veranstaltung ging es nach diesem besonderen Tag, müde von den ganzen Erlebnissen, zurück ins Hotel.

In den nächsten beiden Tagen konnte bei herrlichem Wetter noch das Hamburger Stadtleben erkundet werden. Ursula Schömer, Mitarbeiterin aus dem Herz-Jesu-Haus betont: „Das war wirklich ein besonderes Wochenende. Wir haben viele tolle Eindrücke gesammelt“ und auch Renate Büttner lässt die Tage Revue passieren: „Mir hat Alles sehr gut gefallen. Es war wirklich sehr, sehr schön. Das vergesse ich nicht“. Spätestens in der Adventszeit wird sie noch einmal an ihre Erlebnisse erinnert, denn das preisgekrönte Pastellgemälde ziert in diesem Jahr nicht nur die Weihnachtskarten der BGW und des Paritätischen Hessen, sondern auch die des Herz-Jesu-Hauses.

Wie so viele andere Kunstwerke ist das Bild im Rahmen der Kührer Kunstwerkstatt entstanden. Schon seit 23 Jahren treffen sich kunstbegeisterte Menschen mit Behinderung regelmäßig donnerstags, um gemeinsam kreativ zu sein. Heilpädagogin Heike Ermert und Erzieherin Marita Noll-Trapp leiten das Angebot und unterstützen die Mitglieder bei der Umsetzung ihrer Ideen „Wir freuen uns sehr, dass es ein Bild unserer Künstler sogar bis nach Hamburg geschafft hat. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie frei und begeistert sich die Teilnehmer in der Kunst entfalten können“, so Heike Ermert.

